

MRS.SPORTY

PRESSEINFORMATION

Sport im Lockdown: Mrs.Sporty-Mitglieder trainieren zuhause weiter

Berlin, 04.11.2020 – Seit Montag heißt es landesweit in allen Fitness- und Sportanlagen aufgrund der aktuellen Corona-Maßnahmen erneut: vorübergehend geschlossen. Frühestens Anfang Dezember können die Mitglieder wieder in ihren Clubs trainieren. „Unsere Mitglieder sollen trotzdem nicht auf ihr Training verzichten müssen“, sagt Niclas Bönström, Gründer und Geschäftsführer der Boutique-Frauenfitnessmarke Mrs.Sporty. Denn gerade jetzt ist es wichtig, sportlich aktiv zu sein. Immerhin stärkt Bewegung unser Immunsystem, verbessert unser Wohlbefinden und beugt vielen chronischen Krankheiten vor. Die Workouts verlegt Mrs.Sporty dazu virtuell in das Wohnzimmer der Frauen und greift auf das erfolgreiche Konzept und die Erfahrungen aus dem ersten Lockdown im März zurück. Die Besonderheit daran: Nicht nur das Training, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und die persönliche Betreuung werden aufrechterhalten. „Denn das macht das Training bei uns aus und motiviert die Frauen dranzubleiben“, so Bönström.



BU: Geschlossene Fitnessclubs im November: Mrs.Sporty verlegt das Training in das Wohnzimmer der Mitglieder. © Mrs.Sporty

MRS.SPRTY

Rückblick in den März 2020: Die Fitnessstudios mussten kurzfristig über mehrere Monate schließen. Mrs.Sporty reagierte schnell und ermöglichte als einer der ersten Fitnessanbieter seinen Mitgliedern binnen weniger Tage das Training online zu absolvieren. Mithilfe einer App und der etablierten Plattform [Mrs.Sporty@Home](#) können Frauen ihr Training auch nun nahtlos zuhause fortsetzen. „Das liegt uns wirklich am Herzen. Wir haben sehr viele Mitglieder, die mithilfe des funktionellen Trainings gesundheitliche Probleme wie Rücken- oder Gelenkschmerzen bekämpfen und ihre Lebensqualität verbessern. Deshalb setzen wir alles daran, die Frauen auch während der aktuellen Schließung zu unterstützen, damit sie ihre Erfolge in dem Bereich aufrechterhalten können“, erklärt Bönström.

Vielfältige Möglichkeiten: von individuellen Workouts bis hin zu gemeinsamen Online-Trainings

Über die Mrs.Sporty App können die Frauen ihren Trainingsplan mit den individuellen Übungen, die sie sonst im Club ausführen, zuhause in Form von Videos abrufen. Wer das Gemeinschaftsgefühl des Gruppetrainings haben möchte, hat außerdem die Möglichkeit, an den Live-Trainings teilzunehmen. Diese werden von der Mrs.Sporty Zentrale für alle Mitglieder auf der Mrs.Sporty@Home-Plattform angeboten. Besonders diese gemeinsamen Trainings kamen bei den Mitgliedern während der letzten Schließung gut an. Denn auch wenn die Frauen zuhause sind, sind sie trotzdem live mit vielen anderen Mrs.Sporties verbunden und trainieren gemeinsam in einem großen Zirkel.

Persönliche Betreuung – trotz Distanz nah an den Mitgliedern dran

Die regelmäßigen Trainergespräche werden vorübergehend per Telefon oder Videochat absolviert. Geplante Events, wie Ernährungsabende, finden als Webinare statt. Damit erhält Mrs.Sporty den persönlichen Kontakt auch unter den besonderen Bedingungen aufrecht. „Den persönlichen Austausch und die Atmosphäre im Club, die unsere Mitglieder so sehr schätzen, kann das Online-Training nicht hundertprozentig ersetzen. Aber wir schöpfen alle Möglichkeiten aus, damit wir auch in dieser Zeit nah an den Mitgliedern dran sind und sie ihre Ziele weiterverfolgen können“, so der Mrs.Sporty-Gründer Bönström.

MRS.SPORY

Über Mrs.Sporty

Mrs.Sporty ist die führende Fitnesskette für Frauen in Europa und eines der angesehensten Franchise-Systeme in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mit über 430 Fitnessstudios und 200.000 Mitgliedern ist Mrs.Sporty in sieben Ländern vertreten. Allein in Deutschland gibt es über 280 Mrs.Sporty Clubs, die von erfolgreichen Franchise-Nehmern geführt werden. Gründer und Geschäftsführer Niclas Bönström leitet von der Berliner Zentrale aus das Unternehmen, das seit Jahren Rankings im Bereich „Beste Mikro-Studio- und Boutique-Fitness-Clubs“ anführt.

Das Mrs.Sporty Konzept setzt auf effektives funktionelles Training in 30-Minuten-Einheiten. Mrs.Sporty bietet Frauen eine einzigartige Kombination aus Personal- und Kleingruppen-Zirkel-Training in einer sehr freundlichen Community-Atmosphäre. Dabei trainieren die Mitglieder nach ihren individuellen Trainingsplänen. Qualifizierte Coaches begleiten die Frauen persönlich und unterstützen sowie motivieren sie dabei, ihre Ziele zu erreichen. Mrs.Sporty ist der ideale Sportclub, vor allem für Frauen, die in ihrem Alltag stark eingebunden sind, über wenig Zeit verfügen und dennoch Wert auf ein ausgewogenes Ernährungs- und Trainingsprogramm sowie Regeneration nach dem Sport legen.

2004 eröffnete Niclas Bönström den ersten Club in der Hauptstadt und entwickelte 2005 gemeinsam mit Tennislegende Stefanie Graf das Franchise-Konzept für Mrs.Sporty. Seither wurde Mrs.Sporty bereits vier Mal als bestes Franchise-Unternehmen ausgezeichnet. Als zertifiziertes Vollmitglied im Deutschen, Österreichischen und Schweizer Franchise-Verband e.V. hat sich Mrs.Sporty als zuverlässiger und vertrauenswürdiger Franchise-Geber in der Branche einen Namen gemacht.

Pressekontakt:

Mrs.Sporty GmbH
Roland Küppers
Marketing
Tel.: +49 (0)30 308 305 310
E-Mail: presse@mrssporty.com

Fortis PR OHG
Ramona Daub
Telefon +49 (0)89/45 22 78 -15
E-Mail: mrs.sporty@fortispr.de